

Anregungen zum Filmgespräch zum Film „Aquarium“

Im Film „Aquarium“ geht es um zwei Menschen in einer dunklen Welt, die plötzlich auf etwas Unbekanntes treffen. Ein Licht. Beide haben eine völlig andere Art und Weise mit dieser Situation umzugehen.

Um die im Film aufgegriffenen Aspekte für Jugendliche greifbar zu machen, wird die Produktion durch Anregungen zum Filmgespräch für den Einsatz in der pädagogischen Praxis gerahmt.

Die Anregungen zum Filmgespräch bieten eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen Sicherheit, Neugier, Umgang mit etwas „Fremdem“ und „Unbekanntem“.

Der Film »Aquarium«
(<https://demokratie.jff.de/produktion/aquarium/>)

14:12 Min. | Film von 2020

Youtube

Externes Video

Schauspieler*innen: Kiana Lysch, Detlev Neuhaus

Regie und Produktion: Knut Kuhles

Produktionsleitung: Elena Luca Denfeld

Aufnahmeleitung: Oscar Lieds

Aufnahmeleitung Assistenz: Nicolas Müller

Kontinuität: Helena Koeppen

Kamera: Aaron Klenke

Licht: Dominik Ziegenhagel

Ton: Jan B. Meister

Ton Assistenz: Erik Morten

© 2020 Knut Kuhles / JFF / BKM

[Mehr über Aquarium \(https://demokratie.jff.de/produktion/aquarium/\)](https://demokratie.jff.de/produktion/aquarium/)

Themen im Film:

- Umgang mit etwas „Fremdem“/ „Unbekanntem“
- Sicherheit
- Neugier

Hinweis: Der Film wird langsam erzählt. Daher ist es empfehlenswert, dass sich Teilnehmende beim Ansehen Notizen zur Stimmung und zum Thema des Films machen.

Anregungen zum Filmgespräch:

Grundlegende Fragen:

Ziel: Grundverständnis für den Inhalt des Films und Übertragung auf eigene Erfahrungen

- Worum geht es in dem Film?
- Wie würdet ihr die Atmosphäre beschreiben?
- Welche Stilmittel im Film (Musik, Einstellungsgrößen, Perspektiven) machen diese Atmosphäre deutlich?
- Wie findet ihr es, dass der Film schwarz-weiß ist? Begründet eure Antwort.

- Was empfinden die beiden Protagonist*innen?
- Was gefällt euch an dem Film? Was würdet ihr kritisieren?

Hinweis: Sollten die Schüler*innen Schwierigkeiten haben, die Frage danach, warum es im Film geht, zu beantworten, dann empfiehlt es sich, mit ihnen zusammen die Videobotschaft der Filmemacher*innen anzusehen. Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=c7qb0X8CAdU>
 (<https://www.youtube.com/watch?v=c7qb0X8CAdU>)

Vertiefende Fragen:

Ziel: tiefere Auseinandersetzung mit den Themen des Films und Reflexion eigener Erfahrungen und Verhaltensweisen

Thema: Umgang mit neuen Erfahrungen, Umgang mit „Fremdem“, Sicherheit/Gewohntes vs. Neues/Verunsicherndes

- Was denkt ihr, wie gestaltete sich das Leben der Protagonist*innen in dem Raum?
- Wie verändert sich ihr Alltag?
- Was malt die Protagonistin? Warum tut sie das?
- Wie kann sich das Bild von etwas Fremdem verändern, wenn sich jemand damit auseinandersetzt und versucht, es zu verstehen? Habt ihr ein Beispiel dafür?
- Wie gehen die beiden Protagonist*innen mit dem Aufkommen der fremden Geräusche um und was empfinden sie dabei?
- Wann wart ihr zuletzt mit etwas Neuem, Unbekanntem konfrontiert? Wart ihr neugierig und interessiert oder kennt ihr auch Ängste in Bezug auf Unbekanntes, Neues?
- Was hilft euch im Umgang mit solchen Ängsten? Haben sich diese Ängste/Sorgen im Nachhinein immer als begründet erwiesen?
- Was ist für euch positiv daran, etwas Neuem zu begegnen?
- Wird im Film deutlich, ob eine Person die bessere oder geeignetere Strategie gewählt hat? Warum (nicht)?

Was ist zu beachten?/Pädagogische Hinweise:

Der Film eignet sich besonders für Gruppen, die an filmwissenschaftlichen Themen und Filmanalysen interessiert sind (wie z. B. Filmkurse in der Oberstufe oder Filmgruppen im

außerschulischen Bereich).

Material zu Filmischen Stilmitteln:

- <https://nwdl.eu/filmsprache/> (<https://nwdl.eu/filmsprache/>)
- <https://wordpress.nibis.de/film-ge/2020/09/10/filmische-gestaltungsmittel-fachtermini-der-filmanalyse/> (<https://wordpress.nibis.de/film-ge/2020/09/10/filmische-gestaltungsmittel-fachtermini-der-filmanalyse/>)
- **„Filmsprache-App“** <https://www.neue-wege-des-lernens.de/apps/> (<https://www.neue-wege-des-lernens.de/apps/>)
- <https://www1.wdr.de/kultur/film/dokmal/die-filmischen-mittel/index.html> (<https://www1.wdr.de/kultur/film/dokmal/die-filmischen-mittel/index.html>)
- <https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-9-10/lesen-texte-und-medien/medien-untersuchen/filmische-darstellungsmittel-untersuchen/> (<https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-9-10/lesen-texte-und-medien/medien-untersuchen/filmische-darstellungsmittel-untersuchen/>)

Anregungen über das Filmgespräch hinaus:

Über die grundlegenden Fragen hinaus lassen sich die im Film verwendeten Stilmittel analysieren. Auch kann der Film als Aufhänger für Gespräche zu den Themen Montage sowie Ton- und Bildgestaltung dienen.

Ergänzend zum Umgang mit Unbekanntem lässt sich das Thema auch auf die Erfahrung mit dem eigenen Gefühl, fremd zu sein, und den Umgang damit ausweiten.

Der folgende Text behandelt die Frage, wie man in der Schule mit Fremdheit umgehen kann, und liefert Hilfestellungen zu diesem Thema:

[Willkommen in der Fremdheit – wie die Schule das Fremde aufheben kann – ufuq.de](https://www.ufuq.de/willkommen-in-der-fremdheit/)
(<https://www.ufuq.de/willkommen-in-der-fremdheit/>)



Aus dem Projekt:

RISE

Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus

RISE ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit ufuq.de, Medienzentrum Parabol, Vision Kino und Jugendschutz.net. Es wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methodenpaket/anregungen-zum-filmgesprach-zum-film-aquarium/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.